

Nr. 18 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 15.06.2020

Beginn: 20.01 Uhr, Ende: 21.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Billep-Türke, Stephan für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Vogel, Gretel

GV Hroch, Nicole

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Frau Langholz, Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD)

Frau Danger, Einrichtungsleiterin KiTa Sonnenschein

Herr Buchholz, DRK Familienzentrum

Frau Partovi, DRK Familienzentrum

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. „Zuschussantrag SSC Phoenix“ wird neuer TOP 6. Der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ verschiebt sich auf TOP 7.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Kindertagesstätte „Sonnenschein“
hier: Neue Leitung, Frau Danger
05. Familienzentrum Henstedt-Ulzburg, Herr Buchholz
06. Zuschussantrag SSC Phoenix
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Die Rappelkiste teilte am 05.06.2020 mit, dass sie ab 10.06.2020 mit jeweils 15 Kindern an den 3 Standorten (Rappel, Kiste und Ole School) eine sogenannte Notbetreuung anbieten will. Bis jetzt gibt es noch keine weitere Information hierzu.
- Rappelkiste: Erstattung von Elternbeiträgen für KiTa, Krippe, Hort - Abfrage durch den Kreis, Rückmeldung bis 15.07.2020 – laut Nachfrage bei Herrn Wittkowski, Amt Kisdorf, liegen alle Unterlagen vor und werden von Frau Kassebaum, Amt Kisdorf, bearbeitet.
- KiTa-Beiratssitzung am 23.06.2020.
- **„Ole School“:**
Nach Begehung mit Bürgermeister Stolze, Frau Nenz, Amt Kisdorf und Herrn Wagner, Bauhof, stehen jetzt noch ein paar Arbeiten für den Sicherheitsbereich an (Elektrik, Verputzen, etc.). Der Dachboden wurde durch den Bauhof geräumt. Verputzarbeiten sind durchgeführt. Malerarbeiten (Rappelkiste neuer Raum, Austausch der Deckenplatten) sind erledigt. Im Außenbereich wurde die alte Grube zugeschüttet, ein neuer Deckel (alter Deckel war gesprungen) für den Revisionsschacht sowie ein neuer Deckel über den Schacht vor dem Küchenausgang wurde angebracht. Brombeer- und Rosenbüsche wurden wegen Verletzungsgefahr entfernt und durch Rasen ersetzt. Der Deutsche Kinderschutzbund e. V. (DKSB) benötigt nochmals Unterstützung vom Bauhof, damit das zurzeit nicht benötigte Mobiliar auf dem Dachboden zwischengelagert werden kann. Im Anschluss kann die Rappelkiste umziehen, so dass die Räume dem Kindergarten zum 01.07.2020 zur Verfügung stehen.
- **Sicherheitsüberprüfung am 11.06.2020 mit Firma Stark**
(Räume Rappelkiste, SoVD und Dachboden)
Feuerlöscher Standorte wurden überprüft, Schilder müssen aktualisiert werden, Aushänge Notpläne müssen ebenfalls aktualisiert werden. Ein Angebot für die zu erledigenden Arbeiten folgt. Diese Arbeiten können in einem Arbeitsgang bei der nächsten TÜV-Prüfung 2021 zusammen erledigt werden.

Notausgang:

Die in der Küche befindliche Tür sollte mit einem Notfallschloss versehen werden. Die Beleuchtung der Hinweisschilder „Notausgang“ müssen instandgesetzt werden. Rauchmelder fehlen noch!

Für den Haushalt 2021 muss die Instandsetzung der Bodentreppe aus versicherungstechnischen Gründen eingeplant werden.

- Die Haushaltsplanung 2021 steht im August an: Gibt es eine Veränderung zur Mitgliedschaft Schleswig-Holsteiner Gemeindetag?

Bürgermeister: Nein, die Mitgliedschaft bleibt bestehen.

- Traditionelles Tannenbaumschmücken 28.11.2020?

Wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten, aus heutiger Sicht eher nicht.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

Seite 3

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Was wurde am 11.06.2020 in dem gemeinsamen Gespräch mit Kattendorf/Winsen und Kisdorf besprochen?

Bürgermeister: Hintergrund des Gespräches ist die Überlegung ein gemeinsames Kindergartenprojekt in Kattendorf zu realisieren.

GV Billep-Türke, Stephan:

- Sind bei der Sicherheitsüberprüfung mit der Firma Stark auch die Einrichtungen in den übrigen Liegenschaften überprüft worden und müssen auch hier die Neuerungen umgesetzt werden?

Bürgermeister: Ja, dieses ist ebenfalls überprüft. Die Notpläne werden auch hier aktualisiert.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Wie ist der Sachstand im „Strietkamp“, hier insbesondere Bauanträge?

Bürgermeister: Bauanträge gehören in den Bau- und Planungsausschuss.

- Wie ist der Sachstand mit der Landjugend Kisdorf?

Bürgermeister: Da der Aufhebungsvertrag von der Landeslandjugend noch nicht zurückgekommen ist konnte der neue Vertrag mit der Landjugend Kisdorf noch nicht unterzeichnet werden.

TOP 4: Kindertagesstätte „Sonnenschein“ hier: Neue Leitung, Frau Danger

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßen wir unsere Gäste: Frau Langholz und Frau Danger.

Frau Langholz, Geschäftsführerin für die Bereiche Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten und Sozialpsychiatrie in der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie (NGD), stellt ihr Tätigkeitsfeld und die Gesellschaft vor. Ihr Handeln und das der Gesellschaft stehen unter dem Motto „von Menschen für Menschen“.

Frau Langholz freut sich über die gute Zusammenarbeit als Trägerin der Kindertagesstätte in Kisdorf, welche nun bereits seit 1972 besteht. Besonders froh ist sie über die Betreuung in der jetzigen Corona-Krise wenngleich diese für alle neue Situation große und besondere Aufgaben darstellt.

Frau Danger, Einrichtungsleiterin der KiTA Sonnenschein in Kisdorf.

Frau Danger ist seit 01.04.2020 als Einrichtungsleiterin in der KiTa Sonnenschein tätig. Ihr erster Arbeitstag, so berichtete sie, war schlimm. An diesem Tag waren aufgrund der Corona-Pandemie keine Kinder in der Tagesstätte umso erfreulicher zeigt sie sich bei der Mitteilung, dass ab kommenden Montag die Regelbetreuung wieder stattfindet.

Folgende Fragen haben sich nach den Vorstellungen ergeben:

WB Joachim, Astrid:

- Wie funktioniert der Verband in Zusammenhang mit unserem Kindergarten?

Die Gemeinde Kisdorf hat die Trägerschaft zum Betreiben der Kindertagesstätte an die NGD übergeben.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Die Kommunikation zwischen KiTa und Eltern muss besser werden, gerade in Corona-Zeiten.

Der Informationsfluss an die Eltern ist auf unterschiedliche Weise, zumeist schriftlich erfolgt. Leider kamen einige Verordnungen auch für die Einrichtung so kurzfristig, dass keine weiteren Mittel zur Verfügung standen. Auch konnten einige Anfragen aufgrund von Presseberichterstattungen nicht beantwortet werden, da auch hierzu den Einrichtungen noch keine besonderen Informationen vorlagen. Wir werden aus dieser Situation lernen und in der Zukunft besser darauf vorbereitet sein.

- Was ist mit den Beitragserstattungen?

Hierzu wird es schriftliche Informationen geben. Die Kommunen, Kreise und Länder arbeiten an Lösungen.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wünscht Frau Danger alles Gute für ihre Tätigkeit als Einrichtungsleiterin in Kisdorf und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 5: Familienzentrum Henstedt-Ulzburg, Herr Buchholz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßen wir die Gäste: Herrn Buchholz, Koordinator/Leitung DRK Familienzentrum und Frau Partovi, Mobile KiTa Begleitung/Integrationsarbeit.

Seite 4

Herr Buchholz ist Leiter des DRK Familienzentrums für Henstedt-Ulzburg, Ellerau und Kisdorf. Er ist vom Kreisverband des DRK angestellt und koordiniert die Kinder- und Jugendangebote von 0-14 Jahren. Zudem ist das Familienzentrum auch Ansprechpartner für die Eltern. Die Angebote sind neben den hauseigenen Angeboten auch die Angebote von Vereinen und Verbänden aus dem Zuständigkeitsbereich. Diese Kooperationen werden gerade aufgebaut und sollen auch auf Kisdorf ausgeweitet werden. Aktuell wird z. B. ein Online-Kochkurs für die thailändische Küche angeboten. Der DRK Kreisverband hat ein neues Babysitter-Programm in welchem er zukünftige Babysitter ausbildet.

Frau Partovi ist mobile Kitabegleiterin und hauptsächlich für Integrationsfamilien Ansprechpartnerin. An unterschiedlichen Tagen besucht sie ca. 7 - 8 Einrichtungen und steht hier den Fragen der Eltern als auch der Kinder zur Verfügung. Zudem kann sie aufgrund ihrer verschiedensten Sprachqualifikationen auch in den Muttersprachen kommunizieren und somit als Bindeglied zwischen KiTa und Kind fungieren.

TOP 6: Zuschussantrag SSC Phoenix

Der SSC Phoenix stellt mit Datum vom 07.06.2020 einen Zuschussantrag über 675,00 Euro für die Neuanschaffung eines Beregnungswagens. Der beantragte Zuschuss entspricht 50 % der Anschaffungskosten.

Vor der Beratung weißt die Vorsitzende darauf hin, dass in den vergangenen Monaten bereits ca. 1.057,00 Euro für das Bewässern der Rasenplätze durch die Gemeinde aufgebracht wurden. Diese Summe setzt sich aus dem Abklemmen des Tennenplatzes, der Installation eines neuen Außenzählers und eines neuen Schlauchwagens zusammen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt den beantragten Zuschuss über 675,00 Euro des SSC Phoenix zu übernehmen.

(9:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

- Es wird auf eine Feier mit Randalen und Sachbeschädigung auf der Skaterbahn hingewiesen. Der Bürgermeister ist informiert und die Polizei wird häufiger Streife fahren.

Herr Schenkel, Bernd:

- Wann ist mit den Fördergeldern aus der Förderrichtlinie zu rechnen?
GV Billep-Türke, Stephan: Nach seinem Kenntnisstand können die Haushaltsmittel, welche sich zum Vorjahr nicht verändert haben auch ausgezahlt werden. Er wird sich darum kümmern.

Zusatz zu den Fördermitteln:

GV Billep-Türke, Stephan hat nach Rücksprache mit dem Amt Kisdorf am 17.06.2020 folgende Antwort erhalten:

„Grundsätzlich ist es richtig, dass auf die Haushaltsmittel aus dem Vorjahr zurückgegriffen werden kann. Allerdings ist in den neuen Förderrichtlinien angegeben, dass diese nach Haushaltslage gezahlt werden. Aus diesem Grund muss der aktuelle Haushalt vorliegen um die Haushaltslage einschätzen zu können.“

Um 21:40 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Gez.: Stephan Billep-Türke
Protokollführer